



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Erster Renneinsatz des neuen Audi R18 TDI

- **Le-Mans-Generalprobe beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa (Belgien)**
- **Rekord-Starterfeld mit 60 Sportprototypen und GT-Fahrzeugen**
- **Audi Sport Team Joest startet mit drei Fahrzeugen**

Ingolstadt, 29. April 2011 – Jetzt wird es ernst: Nach Tausenden von Testkilometern inklusive des Testtages in Le Mans ist der neue Audi R18 TDI bereit für seinen ersten Renneinsatz. Beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps (Belgien) absolviert das Audi Sport Team Joest am Samstag, den 7. Mai die Generalprobe für die 24 Stunden von Le Mans.

Das Renndebüt eines neuen Rennwagens ist immer etwas ganz Besonderes und Audi Sport hat gute Erfahrungen damit gemacht. Seit 2000 hat jeder neue Sportprototyp der Marke mit den vier Ringen sein erstes Rennen gewonnen: 2000, 2006 und 2009 war jeweils Sebring in Florida (USA) Schauplatz der Debütsiege der Modelle R8, R10 TDI und R15 TDI. Auch der weiterentwickelte R15 TDI, intern „R15 plus“ genannt, gewann im vergangenen Jahr in Le Castellet (Frankreich) auf Anhieb.

Nun ist Spa-Francorchamps Schauplatz für das Debüt des jüngsten LMP1-Sportwagens aus dem Hause Audi, der die ultra-Leichtbau-Technologie des Unternehmens visuell erlebbar macht und über einen neuartigen ultrakompakten V6-TDI-Motor verfügt. Der Kurs in den belgischen Ardennen gilt als besonders anspruchsvoll und ist daher gut als Generalprobe für den Saisonhöhepunkt in Le Mans am 11./12. Juni geeignet. Auch im vergangenen Jahr lernte das Audi Sport Team Joest in Spa-Francorchamps sehr viel. Einen Monat später feierte Audi in Le Mans mit dem R15 TDI einen Dreifachsieg und brach den 39 Jahre alten Distanzrekord.

Dieses Mal würde die Mannschaft um Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich gerne auch die Generalprobe für sich entscheiden. Schließlich zählt das 1000-Kilometer-Rennen von Spa-Francorchamps auch als zweiter Lauf zum neu geschaffenen Intercontinental Le Mans Cup (ILMC).



Doch es wird in Spa-Francorchamps nicht nur auf Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ankommen: Nicht weniger als 60 Sportprototypen und GT-Fahrzeuge sind für das Rennen genannt. Damit wird es auf der 7,004 Kilometer langen Rennstrecke extrem eng.

Trainiert wird in den Ardennen bereits ab Donnerstag. Das Qualifying steht am Freitagnachmittag auf dem Programm. Das 1000-Kilometer-Rennen wird am Samstag um 14:05 Uhr gestartet und dauert maximal sechs Stunden.

Themen des Wochenendes

- Kann der Audi R18 TDI bei seinem Debüt auf Anhieb gewinnen?
- Wie fällt die erste Standortbestimmung im Vergleich zur Konkurrenz aus?
- Wie sparsam ist der neue V6-TDI-Motor des Audi R18 TDI?
- Schafft Audi den ersten Sieg im Intercontinental Le Mans Cup?
- Welche Rolle spielt das oft wechselhafte Ardennen-Wetter?
- Wie viele Zuschauer wollen das Renndebüt des Audi R18 TDI sehen?

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „In erster Linie wollen wir das Rennen in Spa-Francorchamps wieder dazu nutzen, um uns auf Le Mans vorzubereiten. Es ist wichtig, dass die Teams ein Gefühl dafür bekommen, in einer Rennsituation zusammenzuarbeiten, bevor sie nach Le Mans kommen. Wir haben damit bereits bei unserem 30-Stunden-Dauerlauf in Le Castellet und beim Testtag in Le Mans begonnen. Spa ist aber auch eine erste Positionierung gegenüber der Konkurrenz, wo man steht. Das 1000-Kilometer-Rennen ist für uns ein sehr wichtiges Vorbereitungsrennen für die 24 Stunden von Le Mans 2011.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Team Joest): „Das 1000-Kilometer-Rennen in Spa ist ein Lauf zur ILMC und damit für uns bedeutsam, da wir die gesamte ILMC-Saison bestreiten. Spa ist nach Sebring der zweite Lauf, wir liegen in der Meisterschaft hinten und wollen möglichst viele Punkte holen. Unser Ziel ist ganz klar, dort zu versuchen den Vorsprung von Peugeot zu egalisieren oder selbst in Führung zu gehen. Aber für uns ist Spa natürlich auch eine Generalprobe für das 24-Stunden-Rennen in Le Mans, es hat damit eine Doppelfunktion.“



Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Timo Bernhard (30/D), Audi R18 TDI #1 (Audi Sport Team Joest)

- Fuhr im vergangenen Jahr in Spa im Qualifying auf Startplatz zwei
„Ich freue mich auf das erste Rennen mit dem neuen Audi R18 TDI. Besonders Spa ist mir im vergangenen Jahr in guter Erinnerung geblieben. Wir hatten dort 2010 ein gutes Qualifying, denn ich habe das Auto in die erste Startreihe gestellt. Wir sind letztendlich zwar nur Fünfte geworden, aber das Rennen hat uns als Vorbereitung auf Le Mans sehr geholfen. Ein super Resultat in diesem Jahr wäre als Motivation für das gesamte Team sehr schön. Aber im Endeffekt ist dieses Rennen als Generalprobe für Le Mans gedacht.“

Romain Dumas (33/F), Audi R18 TDI #1

- Siegte 2010 gemeinsam mit Timo Bernhard und Mike Rockenfeller in Le Mans
„Es wird ein wichtiges Rennen für uns aus zwei Gründen: Wir haben wieder viel zu lernen. Es ist wichtig, für Spa bereit zu sein, denn wir wollen natürlich siegen. Aber das Rennen ist auch ein wesentliches Training für Le Mans. Im vergangenen Jahr haben wir eine Menge gelernt. Zusammen mit Timo (Bernhard) und Mike (Rockenfeller) habe ich viel Selbstvertrauen gefunden. Wir haben in Spa gut zusammengearbeitet und uns vorbereitet – zum Beispiel was schnelle Fahrerwechsel angeht. Ich hoffe, dass es in diesem Jahr ebenso sein wird.“

Mike Rockenfeller (27/D), Audi R18 TDI #1

- Absolviert eine Woche vor Spa den Auftakt zur DTM in Hockenheim
- Wurde 2008 mit dem Audi R10 TDI in Spa Zweiter
„Ich freue mich riesig, mit dem Audi R18 TDI zum ersten Mal unter Rennbedingungen zu fahren. Wir sind alle sehr gespannt, wo wir stehen werden. Wir haben über den Winter viel Arbeit ins Auto gesteckt. Es ist toll, es jetzt zum ersten Mal fahren zu sehen. Ich bin happy, dass wir nach Sebring, wo wir noch einmal mit dem R15 TDI gestartet sind, jetzt mit dem neuen Auto fahren dürfen.“

Marcel Fässler (34/CH), Audi R18 TDI #2

- War 2006 mit einem Courage in Spa Zweiter
- Kennt die Rennstrecke auch von zahlreichen Starts beim 24-Stunden-Rennen
„Ich freue mich extrem auf dieses erste Rennen mit dem Audi R18 TDI in Spa. Diese Strecke ist eine Herausforderung, sie ist wie für Sportwagen gebaut. Mit Eau Rouge und Blanchimont gibt es ganz tolle Abschnitte mit sehr schnellen Kurven. Generell liegt mir Spa sehr gut, ich habe hier schon häufig gewonnen und freue mich daher jedes Mal, wenn ich wieder dort fahren darf.“



André Lotterer (30/D), Audi R18 TDI #2

- Hatte im vergangenen Jahr in Spa einen Unfall in der Einführungsrunde „Nach so vielen Tests und Vorbereitungen mit dem neuen Auto freut man sich ganz besonders auf das erste Rennen. Spa ist eine tolle Strecke und nicht weit entfernt von dem Ort, wo ich aufgewachsen bin. Im vergangenen Jahr habe ich mich bei schwierigen Bedingungen in der Einführungsrunde gedreht. Leider war dort die Mauer sehr nah und ich habe damit das Rennen zerstört. Ich habe daraus gelernt, so etwas wird mir sicherlich nicht noch einmal passieren. Aber wir konnten uns damals trotzdem gut für Le Mans vorbereiten. Das ist auch in diesem Jahr unser Ziel: eine gute Vorbereitung für Le Mans.“

Benoît Tréluyer (34/F), Audi R18 TDI #2

- Bestritt zwischen dem Testtag in Le Mans und Spa ein Rennen in Japan „Wir fahren erstmals ein geschlossenes Auto im Rennen. Das ist etwas Besonderes. Es macht immer Spaß, die Saison mit einem neuen Auto zu beginnen. Wir erwarten das erste Rennen deshalb mit Ungeduld. Es gilt ein neues Reglement. Wir sind darauf gespannt, die Performance des Fahrzeugs im Vergleich zur Konkurrenz zu sehen. Natürlich wird niemand hundertprozentig fertig sein. Doch Spa bietet uns einen kleinen Vorgeschmack auf Le Mans.“

Dindo Capello (46/I), Audi R15 TDI #3

- Holte 2004 gemeinsam mit Seiji Ara in Spa den zweiten Platz
- Bestreitet in diesem Jahr auch die Italienische GT-Meisterschaft „Jedes Mal ist es bei einem Debüt von einem brandneuen Auto wie dem Audi R18 TDI schwierig, eine Vorhersage zu treffen. Wir haben hart gearbeitet, dieses Auto schnell und zuverlässig zu machen. Alle sind optimistisch, ein gutes Resultat gleich im ersten Rennen zu schaffen. Das gesamte Team weiß, dass Spa eine wunderschöne, aber auch schwierige und anspruchsvolle Strecke ist. Zudem werden ungefähr 60 Autos unterwegs sein, das macht das Rennen noch schwieriger. Für Spa braucht man eine Kombination aus Performance und Agilität. Wir sind da, um zu siegen. Aber wir dürfen auch nicht aus dem Augen zu verlieren, dass es unsere Hauptaufgabe ist, das Auto für Le Mans nochmals zu verbessern und uns auf das 24-Stunden-Rennen vorzubereiten. Spa ist unsere einzige Chance, den R18 TDI im Rennen vor dem großen Einsatz im Juni zu fahren.“

Tom Kristensen (43/DK), Audi R18 TDI #3

- Gewann das 1000-Kilometer-Rennen in Spa 2003 mit dem Audi R8 „Wir freuen uns alle auf das ILMC-Rennen in Spa. Es ist das Debüt unseres Audi R18 TDI, unseres neuen Babys, auf einer fantastischen Rennstrecke. Spa ist meine persönliche Lieblingsstrecke, aber ich glaube, alle Fahrer mögen sie. In diesem Jahr



starten 60 Autos, es wird sehr viel Verkehr auf der Strecke sein, man hat etwa alle 100 Meter ein Auto, es wird sehr anspruchsvoll für alle Fahrer. Aber wir freuen uns auf eine hoffentlich gute Generalprobe für unseren Einsatz bei den 24 Stunden von Le Mans einen Monat später.“

Allan McNish (41/GB), Audi R18 TDI #3

- Holte 2010 in Silverstone die bisher einzige ILMC-Pole-Position für Audi „Ich freue mich immer ganz besonders auf Spa. Mit einem neuen Auto wie dem R18 TDI wird das Rennen sehr interessant für uns und für die Fans. Es ist die erste Gelegenheit, bei der alle Hauptkonkurrenten zur gleichen Zeit auf der gleichen Strecke sind. Deshalb wird das Qualifying besonders heiß erwartet – zumindest von mir. Die Strecke zählt sicherlich für jeden Fahrer zu den Top Drei. Das Wetter ist jedoch in Spa meist unberechenbar. Im vergangenen Jahr regnete es in der Startaufstellung, auf der anderen Seite war die Strecke knochentrocken. Wir haben mit dem Audi R18 TDI viel getestet. Wir verstehen das Potenzial des neuen Autos, und wissen, dass wir jetzt in eine Rennsituation kommen müssen, um zu sehen, wie sich das Auto bei verschiedenen Bedingungen verhält. Tom (Kristensen), Dindo (Capello) und ich freuen uns darauf, wieder Teil des Ganzen zu sein. Wir wissen aus dem vergangenen Jahr: Spa ist eine Replika von Le Mans. Wir sind dort mit allen drei Rennteams vertreten. Das gibt diesem Rennen zusätzliche Würze.“

Die Audi-Fahrer in Spa-Francorchamps

Timo Bernhard (D): * 24.02.1981 in Homburg (D); Wohnort: Dittweiler (D); verheiratet mit Katharina; Größe 1,73 m; Gewicht: 61 kg; Audi-Fahrer seit 2009; Le-Mans-Siege: 1; ILMC-Rennen: 4; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 5.

Dindo Capello (I): * 17.06.1964 in Asti (I); Wohnort: Canelli (I); verheiratet mit Elisabetta, ein Sohn (Giacomo); Größe: 1,72 m; Gewicht: 66 kg; Audi-Fahrer seit 1994; Le Mans-Siege: 3; ILMC-Rennen: 4; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 2.

Romain Dumas (F): * 14.12.1977 in Alès (F); Wohnort: Basel (CH); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 60 kg; Audi-Fahrer seit 2009; Le-Mans-Siege: 1; ILMC-Rennen: 4; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 5.

Marcel Fässler (CH): * 27.5.1976 in Einsiedeln (CH); Wohnort: Gross (CH); verheiratet mit Isabel, vier Töchter (Shana, Elin, Yael, Delia); Größe 1,78 m; Gewicht



78 kg; Audi-Fahrer seit 2008; Le-Mans-Siege: 0; ILMC-Rennen: 1; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 2.

Tom Kristensen (DK): * 07.07.1967 in Hobro (DK); Wohnort: Monaco (MC); ledig (Lebensgefährtin: Hanne), zwei Söhne (Oliver und Oswald) und eine Tochter (Carla Marlou); Größe: 1,74 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2000; ILMC-Rennen: 4; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 1.

André Lotterer (D): * 19.11.1981 in Duisburg (D); Wohnort: Tokio (J); Ledig; Größe 1,84 m; Gewicht 74 kg; Audi-Fahrer seit 2010; Le-Mans-Siege: 0; ILMC-Rennen: 1; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 12.

Allan McNish (GB): * 29.12.1969 in Dumfries (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Kelly, ein Sohn (Finlay), eine Tochter (Charlotte Amelie); Größe: 1,65 m; Gewicht: 58 kg; Audi-Fahrer seit 2000; Le-Mans-Siege: 2; ILMC-Rennen: 4; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 1; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 3.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig; Größe 1,75 m; Gewicht 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; Le-Mans-Siege: 1; ILMC-Rennen: 2; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 2.

Benoît Tréluyer (F): * 7.12.1976 in Alençon (F); Wohnort: Gordes (F); verheiratet mit Melanie, 1 Sohn (Jules); Größe 1,78 m; Gewicht 68 kg; Audi-Fahrer seit 2010; Le-Mans-Siege: 0; ILMC-Rennen: 1; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0; bestes Ergebnis 1000 km Spa: 12.

Alle Sieger des 1000-Kilometer-Rennens in Spa-Francorchamps (seit 2003)

2003 Ara/Kristensen (Audi)

2004 Herbert/Davies (Audi)

2005 Nielsen/Elgaard/Shimoda (Zytek)

2006 Collard/Boullion (Pescarolo)

2007 Lamy/Sarrazin (Peugeot)

2008 Gené/Minassian/Villeneuve (Peugeot)

2009 Minassian/Pagenaud/Klien (Peugeot)

2010 Lamy/Bourdais/Pagenaud (Peugeot)



Infos zur Strecke

Streckenlänge: 7,004 km

Renndistanz: 1000 Kilometer

Streckenrekord Qualifying: Sébastien Bourdais (Peugeot), 08.05.10, 1.57,884 Min.
(213,892 km/h)

Streckenrekord Rennen: Franck Montagny (Peugeot), 09.05.10, 1.59,797 Min.
(210,476 km/h)

Pole-Position 2010: Sébastien Bourdais (Peugeot), 08.05.10, 1.57,884 Min.
(213,892 km/h)

Schnellste Runde 2010: Franck Montagny (Peugeot), 09.05.10, 1.59,797 Min.
(210,476 km/h)

André Lotterer über Spa-Francorchamps: „Für mich ist Spa eine Art Heimstrecke, denn ich bin nur eine Stunde entfernt aufgewachsen. Das ist eine der schönsten Strecken der Welt. Überholen kann man schon in der ersten Kurve, der La Source. Dann kommt die berühmte Eau Rouge. Ob sie mit dem R18 TDI voll geht? Im R15 TDI mussten wir noch leicht vom Gas gehen. Auch vor Les Combes kann man gut überholen. Schwierig ist die Bruxelles-Kurve. Sie hängt nach außen und man ist immer etwas zu schnell. Die Doppel-Links von Pouhon macht lange auf. Man muss viel Tempo mitnehmen. Dann fliegt die Hochgeschwindigkeits-Schikane Fagnes regelrecht auf den Fahrer zu. Die Blanchimont-Passage müsste voll gehen, wenn man sich gut positioniert. Zum Schluss kommt die langsamste Ecke, die neue Schikane vor Start und Ziel.“

Stand ILMC-LMP1-Herstellerwertung nach 1 von 7 Läufen:

1. Peugeot 27 Punkte; 2. Audi, 17.

Stand ILMC-LMP1-Teamwertung nach 1 von 7 Läufen:

1. Team ORECA Matmut, 15 Punkte; 2. Peugeot Sport Total, 12; 3. Audi Sport Team Joest, 9; 4. Rebellion Racing, 6.

Zeitplan (Ortszeiten; MEZ)

Donnerstag, 5. Mai

12:20–13:20 Uhr Freies Training

16:55–17:55 Uhr Freies Training

Freitag, 6. Mai

11:50–12:50 Uhr Freies Training



15:50–16:10 Uhr Qualifying (GTE-Fahrzeuge)
16:20–16:40 Uhr Qualifying (Prototypen)

Samstag, 7. Mai

09:55–10:15 Uhr Warm-up
14:05–20:05 Uhr Rennen (1000 Kilometer, maximal 6 Stunden)

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.